

KlimaTicket – Ein erstes Resümee

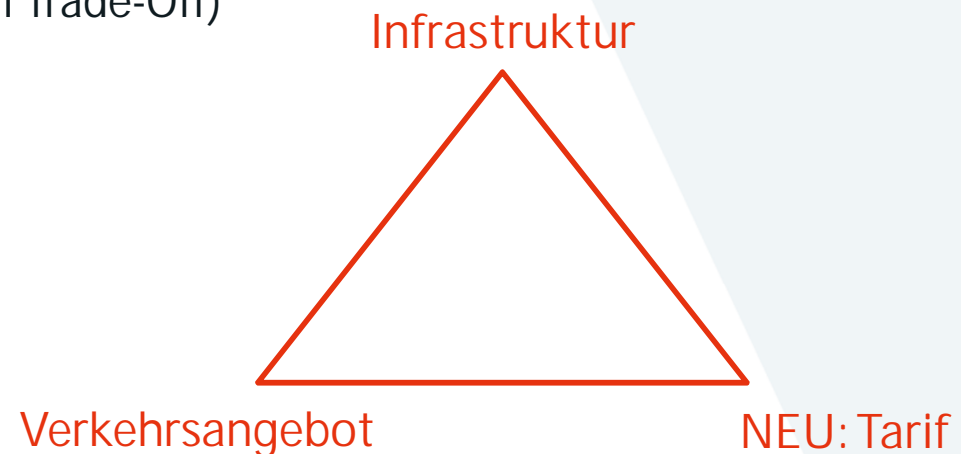
ÖVG-Dialog, 27. September 2022

Übersicht KlimaTicket Reform

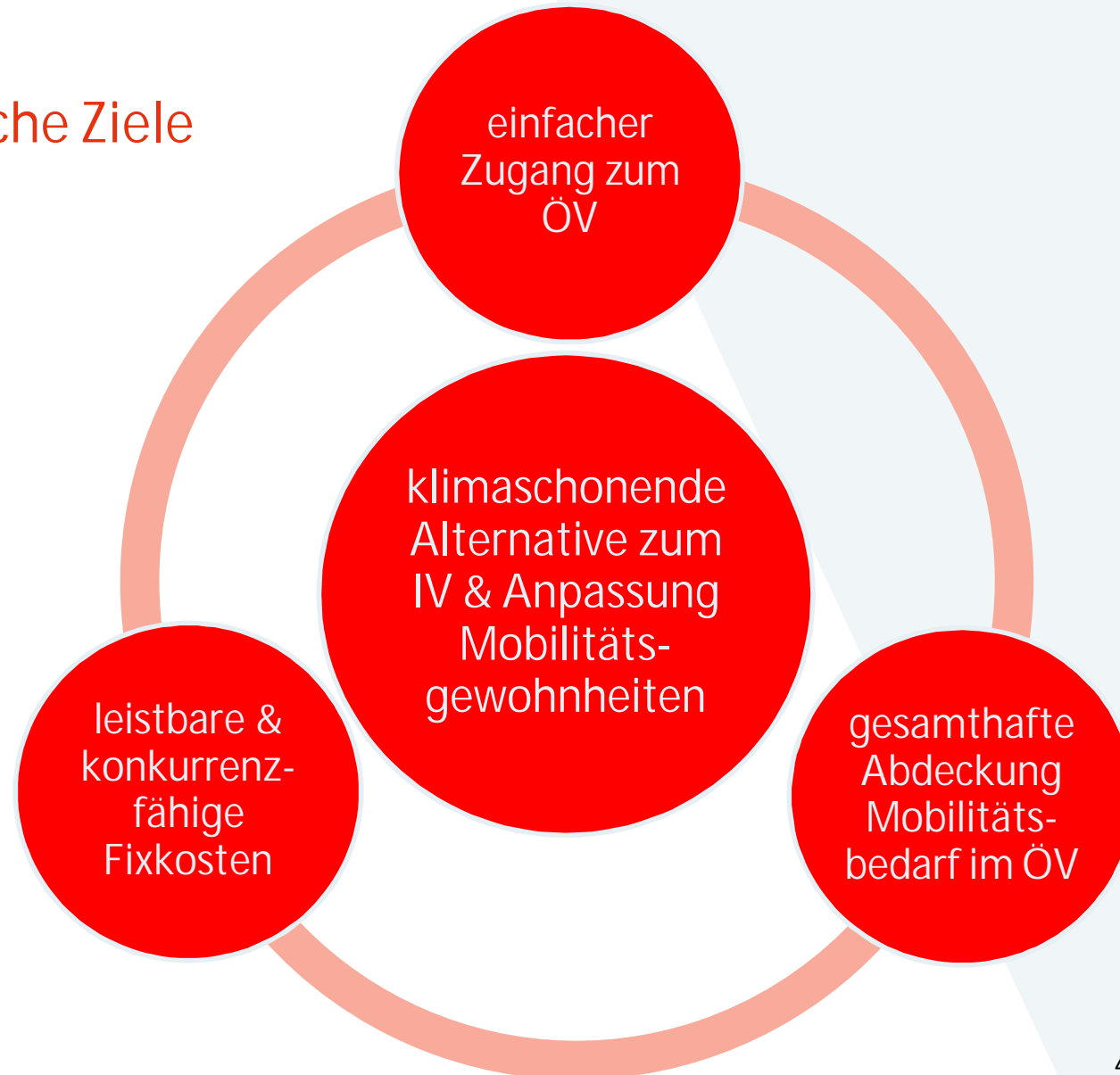
1. Ziele und Rahmenbedingungen
2. Umsetzung und Finanzierung
3. Nachfrage und Nutzung – Erwartungen und aktuelle Entwicklungen
4. Thesen zu Wirkung und Potenzial

Ausgangspunkt und Rahmenbedingungen

- Regierungsprogramm 2020-24: Jahresnetzkarten für den ÖV als klimaschonende Alternative zum IV, leistbar, unkompliziert
- österreichweite Jahresnetzkarte seit 2006 in Regierungsprogrammen
- Prämisse NEU: Infrastrukturausbau, Angebotsausweitung und Tarifreform konsequent parallel umsetzen (kein Trade-Off)



verkehrspolitische Ziele



Umsetzung

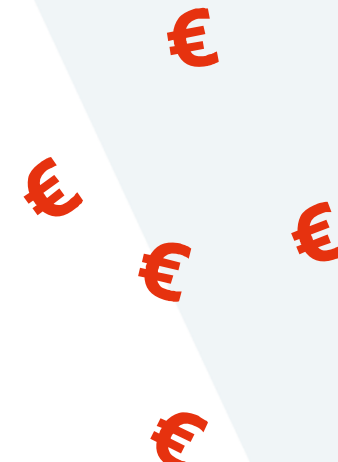
rechtlich

- BMK produktverantwortlich
- Klimaticketgesetz → Bundeskompetenz, duale Umsetzung via Verordnung und Verträge
- One Mobility Gesetz → Organisation österreichweiter Vertrieb und Kundenservice KTÖ
- Klimaticketverordnung → Geltungsbereich KTÖ, Anerkennung und Abgeltung EVU, AGB
- Verträge mit Verkehrsverbundorganisationsgesellschaften → Anerkennung und Abgeltung

Umsetzung

finanziell

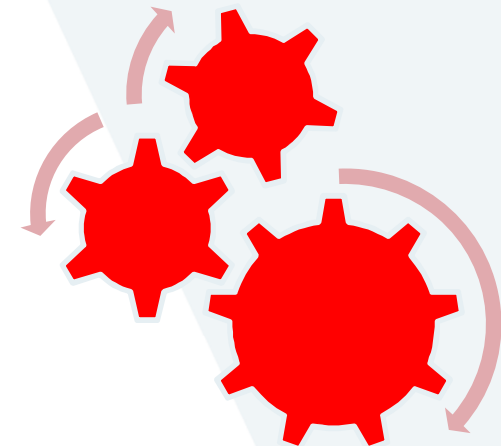
- KlimaTicket Ö: 160 Mio. Euro jährlich zzgl. Fahrgasterlöse
 - Abgeltung Tarif-, Vertriebspartner und Dienstleister
 - Abgeltungsmodelle ggü. Tarifpartnern nutzungs- oder absatzbasiert
- KlimaTickets Regional: rund 180 Mio. Euro jährlich
 - an Länder für Absenkung und Weiterentwicklung regionaler KlimaTickets sowie begleitender regionaler Angebotsverbesserungen



Umsetzung

organisatorisch

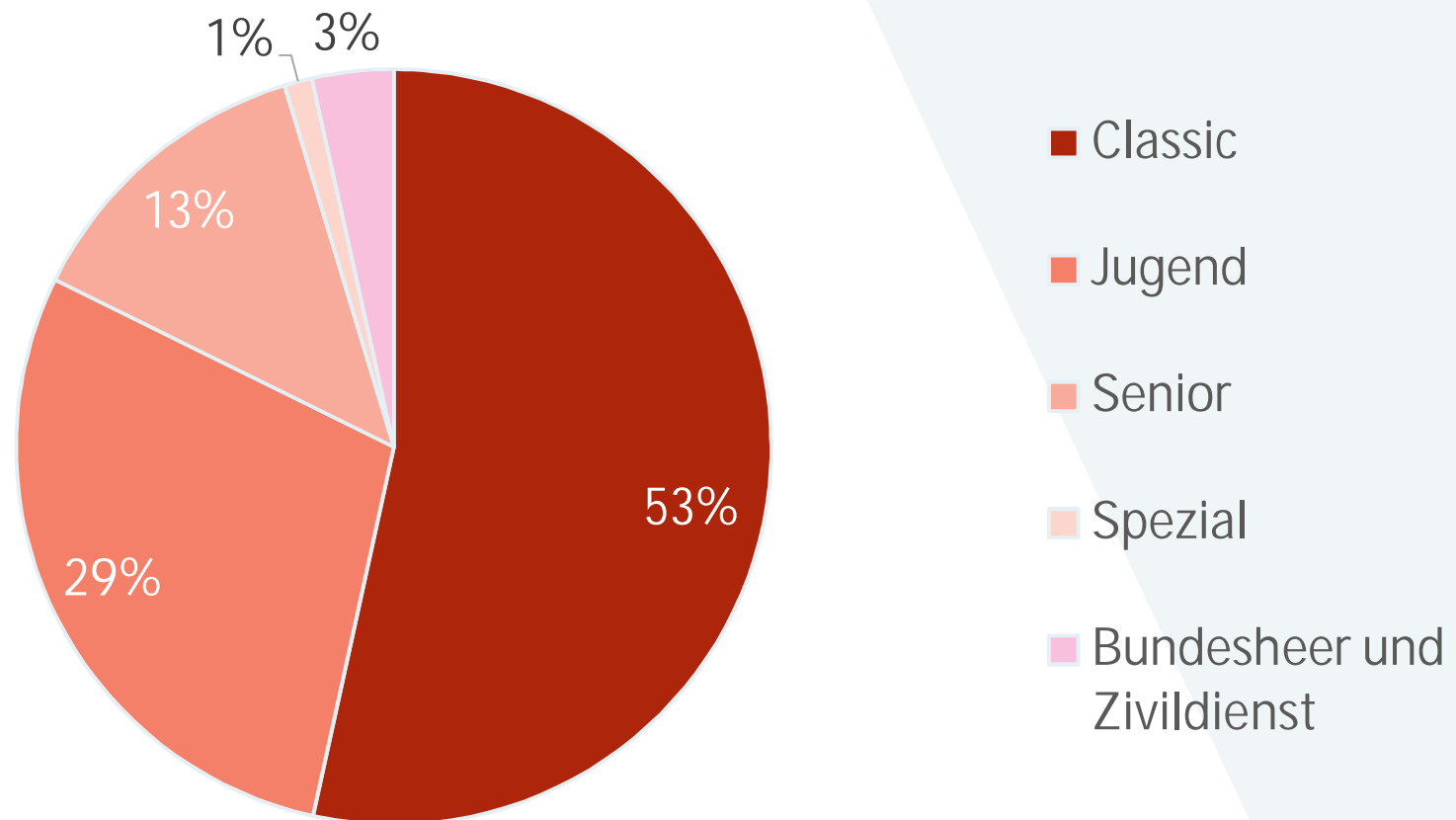
- (erstmalig) österreichweites unternehmensübergreifendes Vertriebs- und Kundenservice
- jährliche Nutzungserhebung (Erhebung PKM mit Methodenmix, insbesondere App)
- Marketing-Kampagne, Dachmarke
- Prognose- und Simulationstätigkeiten



Erwartung und Entwicklung

- Erwartung: mittelfristiges Potenzial von 100.000-110.000 KundInnen („rationale WechslerInnen“)
- aktuell bereits über 180.000 KlimaTicket Ö KundInnen
- ausschlaggebende Kaufgründe: Preis (46%), einfache Nutzung des ÖV (34%), Klimaschutz (19%), sonst. (2%) *
- 97% der NutzerInnen sind mit KlimaTicket Ö (sehr) zufrieden *
- 18% der Bahntest-Teilnehmerinnen haben viele, weitere 38% zumindest manche der Bahnfahrten früher mit dem PKW zurückgelegt **
- KlimaTicket als TOP Grund für mehr Bahnnutzung (vor Spritpreisen, nutzbare Zeit und Parkraumbewirtschaftung) **

Verteilung Ticketkategorien



rd. 3% über alle Kategorien mit Aufschlag KlimaTicket Ö Familie

08/2022

Thesen zu Wirkung und Potenzial

- KlimaTicket Reform als neue dritte Säule zu Infrastrukturausbau und Angebotsausweitungen
- Stärkung des Systems ÖV (mehr öffentliche Mittel & zusätzliche Zahlungsbereitschaft NutzerInnen)
- KlimaTickets als klimaschonende Teuerungsbremse
- Potenzial als verkehrspolitisches „Zugpferd“, z.B.
 - österreichweites & unternehmensübergreifendes Kundenservice und Ticketing
 - verbesserte Datenqualität im ÖV (z.B. standardisierte Nutzungserhebungen und Befragungen)
- Anreiz für längerfristige Änderung des Mobilitätsverhaltens

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

